

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 20.

Samstag den 20. Januar.

1856.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Univ. rufen hierdurch veranlaßt, die Ankündigungen der Vorlesungen, welche sie im bevorstehenden Sommer-Semester zu halten beabsichtigen und in den Lectiöns-Katalog aufgenommen wissen wollen, längstens **den 3. Februar 1856** in der Universitätskanzlei schriftlich einzureichen. Leipzig, den 3. Januar 1856. **Der Rector der Universität.**
Dr. D. E. Erdmann.

Mittwoch den 23. Januar d. J. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: 1) Fortberathung des diesjährigen Haushaltsplans;
2) Wahl eines Mitgliedes des Schlettercomité; eventuell
3) Vorwahl zu Besetzung einer Stadtrathsstelle auf Zeit.

Bekanntmachung.

Der Bericht der hiesigen Armenanstalt für das Verwaltungsjahr 1855 ist jetzt im Druck erschienen und wird an die sämmtlichen Herren Hausbesitzer zur gefälligen Mittheilung an die Hausbewohner vertheilt werden. Auf Verlangen sind auch Exemplare auf unserem Bureau im Gewandhause zu haben. Leipzig, am 19. Januar 1856. **Das Armendirectorium.**

Stadttheater.

Am Abend des 18. Januar hörten wir die in ihrem Genre stets mustergültig bleibende und noch nicht wieder erreichte komische Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini einmal wieder. Die Partie der Rosina sang Fräul. Hybl. Da diese Sängerin Altistin, so ist es ihr möglich und sogar nothwendig, die Partie in den Tonarten zu singen, für die dieselbe ursprünglich gedacht und geschrieben ist. Es zeigte sich dabei, um wie viel wirkungsvoller diese von Humor und innerem Leben überschäumende Musik Rossini's dadurch wird. Sehr zu bedauern war es aber, daß Fräul. Hybl's schönes und klangvolles Organ gerade in dieser Vorstellung so sehr belegt war, daß die Sängerin nur mit Anstrengung die Partie durchzuführen vermochte. Dennoch muß ich offen gestehen, daß mich ihr Gesang so sehr erfreute, wie seit lange keine musikalische Leistung auf der Bühne. Die Sängerin, deren wahren Werth für unsere Oper wir erst in neuerer Zeit zu erkennen Gelegenheit fanden, hat einen ganz besonderen Fleiß auf diese Partie verwendet. Ihr Gesang ist hier nicht allein im Technischen tadellos, die Coloratur sauber und nett, die angebrachten Verzierungen sind geschmackvoll und, ohne dem Geiste Rossini'scher Musik zu widersprechen, glücklich darauf berechnet, die Eigenthümlichkeiten der Altstimme zur Geltung zu bringen — auch die geistige Auffassung der Partie in musikalischer wie dramatischer Beziehung verräth das Talent der Sängerin, die nicht minder durch anmuthiges Spiel zu fesseln weiß. Wenn Fräul. Hybl an diesem Abende im vollen Besitze ihrer Stimmkräfte gewesen wäre, würde ihre Rosina ohne Zweifel den glänzendsten Erfolg gehabt haben. Hoffentlich wird die Oper bald wieder gegeben und der schätzenswerthen Sängerin damit Gelegenheit geboten werden, für den auf die Ausarbeitung der Partie verwendeten Fleiß die gebührende allgemeine Anerkennung sich zu erringen. — Auch die Rolle des Basilio war in dieser Vorstellung neu besetzt. Was Herr Carnor bezüglich des Gesanges und des Spieles in dieser Partie leistete, berechtigt zu den besten Hoffnungen für die künstlerische Zukunft dieses mit so schönen Mitteln begabten Sängers. Die als Meisterstück musikalischer Komik geltende große Arie des Basilio sang Herr Carnor durchgehends correct und bewies dabei auch eine

entsprechende Auffassung des geistigen Theiles. Nicht minder glückten ihm im Gesange wie im Spiel die übrigen Scenen der sehr dankbaren Partie. Referent kann nicht umhin, dem Sänger zu dieser Leistung Glück zu wünschen; er thut das um so lieber, als Herr Carnor in einigen seiner früheren Partien der Kritik bisweilen Gelegenheit zu Ausstellungen gab. — In der Besetzung der übrigen größeren Rollen der Oper hatte sich seit den letzten Aufführungen nichts geändert. Was Herr Brassin als Figaro und Herr Behr als Doctor Bartolo leisteten, ist schon öfter gebührend anerkannt worden. Es bleibt nur zu bemerken, daß Herr Schneider (Graf Almaviva) ebenfalls nicht recht disponirt zu sein schien — besonders glaubte ich das beim Vortrag der Arie zu bemerken — ferner, daß Frau Eicke als Marceline mit ihrer Arie — in der Rossini mit so viel Glück den etwas zopfig und schablonenmäßig gewordenen Opernstyl der älteren italienischen Componisten persiflirt — einen wohlverdienten Erfolg errang. — Das Ensemble der Aufführung war im Allgemeinen ein lobenswerthes. — Ferdinand Gleich.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 19. Januar 1856.

Rüböl loco: 18¹/₂ ^{sp} Briefe; p. Jan., Febr., incl. p. Febr., März und p. März, April: durchgehends 18 ^{sp} Br.
Leinöl loco: 18¹/₄ ^{sp} Br. — Mohnöl loco: 23 ^{sp} Br.
Weizen, 89 ^z, braun, Landwaare, loco: 106 ^{sp} Br. und bezahlt; dergl., geringere und andere Waare, do.: nach Qual. 100 bis 108 ^{sp} Br.
Roggen, 84 ^z, Ungar., geringe Waare, loco: 86 ^{sp} Br.; dergl., Landwaare, do.: 88¹/₂ ^{sp} bez.; dergl., ebenso, geringere Waare, do.: 86¹/₂ ^{sp} bez.; dergl., diverse Waare, do.: nach Qual. 86 bis 88 ^{sp} Br.; p. April, Mai, 84 ^z, Landwaare: 87 ^{sp} bez.
Gerste, 74 ^z, loco: 55¹/₂ ^{sp} Br., 55 und 55¹/₂ ^{sp} bez.
Hafer, 54 ^z, Baper., loco: 32¹/₂ ^{sp} Br., 32 ^{sp} bez.; 59 ^z, Baper., do.: 35¹/₂ ^{sp} Br.
Spiritus loco: ohne Faß, 37 und 37¹/₂ ^{sp} bez.; mit Ueberlass. der Gebinde, do.: 38¹/₂ ^{sp} bez. und Geld; p. Jan., unter gleicher Bedingung: 38¹/₂ ^{sp} G.

Börse in Leipzig am 19. Januar 1856.

Course im 14 Thaler-Fuss.

Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ϕ	3	84 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Weimar. Bank-Actien Litt. A.			
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	100	—	u. B. à 100 ϕ . . . pr. 100 ϕ	115	114 1/2	
	- 1855 v. 100 ϕ . . .	3	77 7/8	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	105	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien			
	- 1847 v. 500 ϕ . . .	4	—	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	217	216 1/2	
	- 1852 u. 1855 v. 500 ϕ	4	—	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 ϕ	3	85 1/4	—	Löb.-Zeit. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	46 1/2	—	
	v. 100	4	—	Cr.-C.-Sch.} kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	369 1/2	
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	4 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	110	
	rentenbriefe} kleinere	4 1/2	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	—	do. do. do. - do.	5	73 1/2	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ϕ do.	168 1/2	—	
Eisenb.-Comp. . . à 100 ϕ	4	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	74 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—		
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 ϕ do.	—	—		
Obligat.} kleinere	4	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 ϕ do.	—	—		
do. do. do.	4	—	Leipziger Bank-Actien, t. Emiss	—	—	—	Noten der K. K. Oestr. priv.	—	—		
do. do. do.	4 1/2	—	à 250 ϕ pr. 100 ϕ	168	—	—	National-Bank . . . pr. fl. 150	—	63 1/2		
Sächs. erbl.} v. 500 ϕ . . .	3 1/2	89 1/2	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	149 1/2	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—		
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	125 1/2	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—		
do. do.} v. 500 ϕ . . .	3 1/2	92 1/2	B. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	116 1/2	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 ϕ	—	98		
do. do.} v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 ϕ do.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 ϕ	—	98 1/2		
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	Braunschwg. do. Litt. A. u. B. do.	127	—	—					

Tageskalender.

Stadttheater. 85. Abonnementsvorstellung.

Neu einstudiert:

Viel Lärm um Nichts.

Kußspiel in 3 Acten von W. Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl von Holtei.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Don Pedro, Prinz von Arragon,	Herr Benzel.
Don Juan, sein Halbbruder,	Herr Böckel.
Claudio, ein florentinischer Graf,	Herr Strenz.
Benedict, ein Edelmann aus Padua,	Herr v. Dthegraven.
Leonato, Gouverneur,	Herr Stürmer.
Antonio, dessen Bruder,	Herr Ladhey.
Hero, Leonato's Tochter,	Fräul. Franke.
Beatrice, seine Nichte,	Frau Wohlstadt.
Margarathe, } Kammerf. auen,	Fräul. Halburg.
Ursula, }	Fräul. Grendona II.
Borachio, } Juans Begleiter,	Herr Denzin.
Conrad, }	Herr Schneider.
Ambrosius, } Gerichtsleute,	Herr Pauli.
Cyprian, }	Herr Wellmann.
Der Schreiber	Herr Carnor.
Erster } Wächter	Herr Riebig.
Zweiter }	Herr Erck.
Dritter }	Herr Scheibe.
Vierter }	Herr Falgenberg.
Franziscus, ein Mönch,	Herr Saalbach.
Ein Bote,	Herr Gillis.
Diener. Wagen. Gefolge.	

Scene: Messina.

Abfahrt und Ankunft der Dampfmaschinen in Leipzig.

- Nach Berlin u. von dort, A. über Cöthen: **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/4 U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **Ank.** a) Nachm. 12 1/4 U. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Rödterau: **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 1/4 U. — **Ank.** a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. von dort: **Abf.** 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 1/4 U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 1/4 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/4 U., Schnellz. — **Ank.** a) Morgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Abds. 5 1/4 U.; e) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: **Abf.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Ank.** a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/4 U.; d) Abds. 9 1/4 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: **Abf.** 1) Morgs. 6 U., 2) Morgs. 7 1/2 U., Gölzug; 3) Nachm. 3 1/4 U. (mit 6 1/2 St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — **Ank.** a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].

- Nach Hof u. von dort: **Abf.** 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; Gölzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 1/4 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — **Ank.** a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Verden); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].
- Nach Magdeburg u. von dort: **Abf.** 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Ank.** a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 1/4 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/4 U. [Magdeb. Bahnhof].

Öffentliche Bibliotheken:

- Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.
- Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

- C. Bonnis,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Lilie.
- Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Das optische Institut** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt Brillen, Lorgnetten und Operngucker in großer Auswahl.
- Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in guter Auswahl bei **L. Teichmann**, Optiker, Ecke des Barfußgäßchens Nr. 24.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Erste und älteste Glas-Handschuh-Wäscherei und Färberei** von **L. Pönitz**, hohe Straße Nr. 11; werden pünctlich ins Haus geliefert à Duzend 20 Ngr.
- M. Müller**, Sporermeister, Klosterstraße Nr. 5, empfiehlt Sporen, Sandaren, Steigbügel u., Galoschfedern, Schlittschuhbeschlüge u. m.
- Das Schuh- und Stiefellager** von **C. A. Strauß** befindet sich Gainsstraße, Gewölbe Hôtel de Pologne.
- Ed. Leykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und China Silberarbeit.
- C. Meyer**, Sporermeister, früher Gölz, Preußergäßchen Nr. 9, empfiehlt fertige Sporen-Arbeit, Galoschen-Federn, Schlittschuhbeschlüge u. m.
- Meubles** neuester Façon im **Meubles-Magazin** Naumbörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einläge.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Sadern und Papierspähne.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. c. empfiehlt hierdurch ergebenst L. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.

Carl Runge's Destillation und einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros und en detail, Sporergräbchen Nr. 6.

Auction.

Freitag den 25. Januar d. J. von früh 10 Uhr an sollen in der Wolf'schen Wirthschaft in Lindenau 6 Metzkühe, 1 Absatz-Kalb und 1 guter Küstwagen gegen Bezahlung in Courant verauctionirt werden.

Zwischen **Blauzig** und **Seegeritz** sollen in der sogen. Heuscheune am 23. Januar einige Hundert **Oren** auf dem Stamme, von durchschnittlich 6 Zoll Stärke, unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden durch den Förster **Zacharias**.

Auction.

Diverse Sammlungen 1) von ausgestopften **Vögeln** (in schönen in- und ausländischen Exemplaren, worunter z. B. Colibri, Flamingo, Paradiesvogel, Papageien u. c.), so wie 2) von **Muscheln**, Käfern, Schmetterlingen, Eiern, Mineralien, auch eine vollständige Besuvsteinsammlung, sollen resp. erstere stückweise, letztere in Glaskästen, **Montag** den 21. Januar a. c. und folgende Tage in Auerbach's Hofe (Gewölbe Nr. 65) früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr notariell versteigert werden.

Adv. **Knack**, req. Notar, Floßplatz Nr. 19 m.

Auction.

Dienstag den 22. d. M., Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an, soll eine elegante

Damenmaskegarderobe,

bestehend in einigen 40 Stück Charakteranzügen, Dominos, Fledermäusen u. c., in Auerbach's Hofe, Gewölbe Nr. 48, notariell versteigert werden.

Einladung zur Actienzeichnung.

Erzbach-Leipziger Steinkohlenbau-Berein.

Zeichnungen zu diesem bereits ausführlicher in Nr. 7 d. Bl. angekündigten Unternehmen werden angenommen bei

Herren **Becker & Comp.** allhier,

woselbst auch Prospect, Gutachten und Karte für Solche, welche sich betheiligen wollen, zur Empfangnahme bereit liegen. Leipzig, im Januar 1856.

Die Unternehmer.

Nachricht für Auswanderer.

Das concessionirte Comptoir für Deutsche Auswanderung

von **Georg Schreiber** in Leipzig,

Frankfurter Straße Nr. 1,

empfehlen Auswanderern am 1. und 15. jedes Monats prompte Beförderung mit großen dreimastigen Packet-Schiffen I. Classe, direct von **Bremen** und **Hamburg** nach sämtlichen Haupthäfen **Amerikas** und **Australiens**.

Da es der **Passage-Preise** wegen wichtig ist, sich Plätze so zeitig als möglich zu sichern, so zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich in den Stand gesetzt bin, bereits jetzt schon **Ueberfahrts-Contracte** bei sehr billigen gestellten Preisen abzuschließen und versichere dabei prompteste und reellste Bedienung.

Zugleich mache ich auf meine **Gepäckbeförderung** nach den Vereinigten Staaten von **Nord-Amerika** aufmerksam, welche besonders kleinen Päckereien von 1 bis 50 Pfd. und darüber gewidmet ist und worüber ich auf portofreie Anfragen jede wünschenswerthe Mittheilung gebe.

Georg Schreiber.

Nach den Deutschen Colonien Valdivia und Llanquihue

in der Republik Chile (Süd-Amerika), von der Regierung begünstigte Colonien für deutsche Einwanderer, in welchen bereits 1400 Deutsche ihren Wohnsitz haben, wird die erste Expedition in diesem Jahre medio Mai ab Hamburg stattfinden. Die Vortheile, die diese Colonien dem Einwanderer bieten, sind:

1) kostenfrei:

- eine Wohnung und Lebensmittel auf 8 Tage nach seiner Ankunft;
- Gelegenheit zur Erziehung und Ausbildung seiner Kinder;
- ärztliche Hülfe und Arznei;
- kostenfreie Beförderung vom Landungshafen nach den Colonien;
- einen Agenten zur Unterweisung.

2) Fünftelweise in sechs Jahren abzubezahlen: Ausfaat von Weizen, Kartoffeln und Ackergeräthschaften.

3) Das Chilenische Bürgerrecht.

4) Befreiung auf 15 Jahre von Entrichtung der Staatsabgaben.

5) Freiheit vom Militärdienst.

6) Zollfreie Einfuhr der zu seinem Gebrauch nöthigen Effecten, Ackergeräthschaften, Maschinen u. s. w.

Eine aus einem Mann, einer Frau und einem Kinde bestehende Familie erhält 96 Acker Landes, 1000 Pfd. Weizen, 1000 Pfd. Kartoffeln und Ackergeräthe, zusammen für 100 Thlr. Preuß. Cour., was in fünf Jahren mit Producten und Landeserzeugnissen zum laufenden Preise bezahlt werden kann.

Zur Erleichterung für Einwanderer schießt die Regierung $\frac{1}{2}$ der Passage zu und hat der Einwanderer nur 60 Thlr. Preuß. Cour. für Erwachsene, Kinder die Hälfte, an Passage zu entrichten.

Es ergeht daher hiermit an alle Auswanderungslustige die Aufforderung, sich recht bald bei uns zu melden, Brochüre und Prospekte abzufordern und ertheilen auf portofreie Anfragen nähere und genaue Auskunft die von der Chilenischen Regierung beauftragten und bevollmächtigten General-Agenten

Falek & Comp., Herrngarten Nr. 56 in Hamburg.

Die Bestätigung alles dessen ertheilt auf portofreie Anfragen

das **Chilenische General-Consulat** in Hamburg.



Für Herren-Kleidermacher.

Hierdurch beehre ich mich, das von mir unter dem Titel: „**Neueste praktische Zuschneidekunst**“ herausgegebene Lehrbuch mit 108 lithographirten Schnittzeichnungen und den dazu gehörigen Hauptkörper-Ansichten meinen Herren Collegen zu empfehlen.

Selbiges unterscheidet sich von allen anderen Zuschneide-Methoden dadurch, daß die Schnitte gleich den Körpern in senkrechten Winkel-Linien stehen und alle angegebenen Theile aus dem natürlichen Körpermaß entnommen sind, wodurch man eine solche Sicherheit erlangt, daß die Anprobe für den größten Theil der Kundschaft erspart werden kann.

Zur Ansicht und zu haben sind selbige im Preise zu 1 Thlr. Petersstraße, drei Rosen, im Hofe rechts 4 Treppen bei

Franz Carl.

Auch erbiere ich mich zur Ertheilung von Zuschneide-Unterricht in- und außerhalb meiner Wohnung.

Mit Kaufloosen dritter Classe 49ster Lotterie, Ziehung Montag den 4. Februar, empfiehlt sich August Kind, Hôtel de Saxe.

In meinem Verlage ist erschienen und in der Dürr'schen Buchhandlung (Dresdner Straße Nr. 63) zu haben:

Leipziger

Adressbuch für 1856.

Fünf und dreißigster Jahrgang.

Unterstützt durch officielle Angaben Königl. und Städtischer Behörden und Collegien.

Mit einem Plane der Stadt Leipzig.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Leipzig.

Alexander Edelmann,
Universitäts-Buchhändler.

Englisches u. franz. Institut.

Mit Ende März beginnen in einem Locale der innern Stadt

die engl. und franz. Course für beide Geschlechter:

Damenklassen von 9—12 und von 2—4.

Herrenklassen früh von 6—7.

Course für kaufmännische Correspondenz viermal Abends von 7—8.

Knabencourse Nachm. von 5—7.

Mädchencourse Nachm. von 4—6.

Anmeldungen werden bald erbeten.

Dr. Ferd. Hauthal,

bis Ostern bairischer Platz 98.

Institut für Knaben u. Jünglinge.

Ich beabsichtige, von Ostern ab in einem geeigneten Locale der innern Stadt Söhnen gebildeter Familien den vollständigen Unterricht zu ertheilen und ertheilen zu lassen. Es soll mein eifriges Bestreben sein, die Erfahrungen, die ich im In- und Auslande gemacht, zum Besten meiner Mitbürger zu verwenden. Aeltern und Vormünder, die mir ihr Vertrauen schenken wollen, finden mich Dienstag, Freitag und Sonnabends von 11—4 Uhr in meiner jetzigen Wohnung, bair. Platz 98. Pensionäre werden fortwährend aufgenommen.

Dr. Ferd. Hauthal.

Die Töchterschule

des Unterzeichneten nimmt für Ostern wieder neue Schülerinnen — vom 6. Lebensjahre an — auf. Ihr Plan — mit Angabe der Ausdehnung des Unterrichts in fremden Sprachen — wird im Locale der Anstalt, Königsstraße Nr. 9 part., ausgegeben. Anmeldungen erbittet sich

Dr. C. Bornemann.

Sprechst. täglich Vormittags 11—1 Uhr, Nachmittags 4—6 Uhr.

NB. Um ferneren Irrungen zu begegnen, bemerke ich, daß meine Anstalt nur Töchterschule ist.

D. D.

!! In 6 bis 15 Stunden unter Garantie !!

Schönschreib-Unterricht

für nur 3 Thaler. Das Nähere Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen.

W. Hartmeyer's concessionirte Unterrichtsanstalt für Knaben und Mädchen.

Neue Anmeldungen werden von 9—12, Sonntags von 11—12 entgegengenommen Königsstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Concess. Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

für Kinder gebildeter Aeltern, am obern Park, roth. Collegium. Die geehrten Aeltern, welche gesonnen sind ihre Kinder zu Ostern obiger Anstalt anzuvertrauen, werden ersucht, dem Unterzeichneten nöthiger Anordnung wegen bald, wo möglich im Laufe dieser Woche, gefällige Anzeige zu machen. Zu treffen Vormittags von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Cubens, Dir.

Honorar f. Absch- u. Sonntagsh. nur 3 Ngr.



In nur 8 Stunden

wird jedem Schlechtschreibenden eine schöne, geläufige u. bleibende kaufmännische Handschrift angeeignet

Hotel Stadt Dresden Nr. 22.

S. Freiwirth.

Auch sind besondere Damen-Curse arrangirt.

Honorar für Tagesstunden 5 Ngr.

Englische Sprache.

Noch einige Freistunden wünscht ein im Unterrichte erfahrener junger Engländer auszufüllen. Geneigte Auskunft ertheilt gef. Hr. Ronike, oberer Park Nr. 16, 3 Tr. Adressen werden unter der Chiffre S. F. in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Ein Techniker ist bereit, noch einige freie Stunden für Ertheilung von

Privatunterricht

in **Mathematik** (höherer und niederer), so wie den **Hauptwissenschaften der Technik** zu verwenden und ersucht geehrte Reflectanten, Näheres Theatergasse, Steinbachs Restauration Zimmer Nr. 6 gefälligst entgegenzunehmen zu wollen.

Unterzeichnete ertheilt Kindern Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, so wie jungen Damen im Schneidern nach dem Maße und jeder nur vorkommenden feineren Stickerei und verspricht bei gewissenhafter liebevoller Behandlung der ihr anvertrauten Kinder die sorgfältigste Ueberwachung derselben. Geehrte Aeltern werden um gütige Berücksichtigung gebeten.

Clementine verw. Selter, geb. Floren,
Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe rechts.

Tanz-Unterricht

ertheilt zu jeder Zeit in allen Modetänzen

Louis Werner, Tanzlehrer.

Wohnung Windmühlenstraße, Brauerei links 4. Etage.

Local-Veränderung.

Von heute an habe ich meine Restauration in die Katharinenstraße Nr. 20 im Keller verlegt, was ich hiermit meinen werthen Gästen und einem verehrungswürdigen Publicum anzeige und um Ihren gütigen Besuch bitte.

August Weisenborn.

Künstliche Zähne u. dgl. Reparaturen werden schnell gefertigt. A. Müller, Arzt, Petersst. 17.

Die Glacéhandschuh-Wäscherei hohe Straße Nr. 11 empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Vertrauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde zurück à Paar 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, das Duzend 20 $\frac{1}{2}$.

Grubenräumungen

werden geruchlos, schnell und billig besorgt, bezügliche Anmeldungen möglichst zeitig erbeten von der **Guanofabrik**, Comptoir Nicolaistraße Nr. 39.

Wanduhren werden billig reparirt Quersstraße Nr. 19.

Hermann Semmler, Schneidermeister, Brühl Nr. 67, 3 Treppen, empfiehlt sein Lager neuester und geschmackvoller Herren- und Damen-Costüme in größter Auswahl.

Masken-Anzüge für Damen und Herren, Dominos, Fledermäuse, sauber und geschmackvoll, werden billig verliehen Ritterstraße 11, Hof 1 Treppe.

Saubere Damenanzüge und Fledermäuse sind billigst zu verleihen Brühl Nr. 81, Hof rechts 2 Treppen.

Neue und elegante Dominos, Fledermäuse und Kutten werden von 10 Ngr. an verliehen Brühl Nr. 16, 3 Treppen. **P. Böttner.**

Masken-Costüme, so wie auch neue feine Dominos sind zu verleihen Brühl Nr. 50, 1 Treppe.

Masken-Costüme, so wie ganz neue Dominos und Fledermäuse werden verliehen von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. an Kopplatz, gold. Brezel 2 Tr.

Elegante Masken-Costüme für Damen und Herren, so wie Dominos und Fledermäuse, Hüthen und Barets in größter Auswahl empfiehlt zum Verleihen **C. Haussmann**, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 9.

Die billigsten eleganten Maskenanzüge für Herren und Damen findet man Hainstraße Nr. 21, 1 Tr. hinten im Hofe.

Damen-Masken-Anzüge

in großer Auswahl, so wie Herren- und Damen-Dominos, Barets und Hüthen werden verliehen Frankfurter Straße Nr. 1 (goldene Sonne), 2 Treppen hoch.

Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten verkauft und verleiht billigst **Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

Elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten verleiht billigst **Louis Willmann**, Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Neue elegante Dominos, wie auch Barets für Herren und Damen sind zu verleihen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Mode-Magazin.

Elegante Maskenanzüge für Damen, so wie Dominos und Fledermäuse für Herren sind billig zu verleihen bei **J. C. Sammer**, Markt Nr. 8, Barthels Hof im Hofe eine Treppe.

Eine Partie Dominos und Charakter-Masken verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise. **Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

Gesichtsmasken, neu assortirtes Lager, empfiehlt das sonst von **Ernst Wischke** geführte Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft Petersstraße Nr. 44.

Elegante Masken-Anzüge, Dominos, Fledermäuse, Mönchskutten und eine große Auswahl Charakter-Anzüge sind billig zu verleihen Hotel de Bologne, Gewölbe 119.



Elegante Dominos, so wie Perrücken, Locken und Bärte verleiht zu den billigsten Preisen **Julius Seipel**, Coiffeur, Petersstraße Nr. 12, 1. Etage, neben dem Hotel de Russie.

Zwei elegante Herren-Maskenanzüge sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 21.

Franz. Draht-Masken für Herren und Damen empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Wachs-Masken so weit der Borrath reicht à 5 Ngr. bei **Carl Netto**, Petersstraße Nr. 23.

Gesichtsmasken, neu assortirtes Lager, empfiehlt billigst das sonst von **Ernst Wischke** geführte Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft Petersstraße Nr. 44. **C. G. Neumann sen.**

Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit in Schachteln à 6 $\frac{1}{2}$. Hofapotheke zum weißen Adler.

Englische Odontine gegen Zahnweh in Gläsern à 2 $\frac{1}{2}$ und à 5 $\frac{1}{2}$. Hofapotheke zum weißen Adler.

Hühneraugenpflaster nebst Gebrauchsanweisung. Hofapotheke zum weißen Adler.

Leutnersches Hühneraugenpflaster, Engl. Odontine, ein zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz, nur allein echt in der **Salomonis-Apotheke**.



Patentbruchbänder mit Eisenbeinpelotten, wo die Pelotten ohne Unterstützung der Schenkelrieme den Druck von unten nach oben ausüben und zugleich so gestellt werden können, wie es zur Schließung des Bruchcanals seiner ganzen Länge nach erforderlich ist, empfiehlt **F. Batisch**, chir. Instrumentenmacher und Bandagist im Place de repos. Personen weiblichen Geschlechts werden beim Masnehmen und Anlegen von meiner Frau bedient. **D. D.**

Die ausgezeichnete Qualität der von mir aus der Fabrik von **Laville & Poumaroux** in Paris

gelieferten feinsten Herrenhüte hat deren Abnahme von Jahr zu Jahr nicht unbedeutend vermehrt, und gereicht es mir zum Vergnügen, meinen werthen Abnehmern anzeigen zu können, daß die Fabrik bei der Pariser Ausstellung mit **zwei Medaillen erster Classe** beehrt wurde.

Am 15. Januar ist die erste Hutfendung der diesjährigen neuen Modiform von Paris an mich abgegangen und werden von da ab alle 14 Tage eine Sendung nachfolgen, so daß ich im Stande sein werde, stets mit der neuesten Modiform dienen zu können. **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Gesichtsmasken, Binaschmuck, Atlasperlen, vergoldete Anöpfe und Schnallen empfiehlt preiswürdig
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 32.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.
(pr. Flacon) **Chinesisches Haarfärbungsmittel**, (pr. Flacon)
25 %
mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so daß man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt.
Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pfigmann**, Centralhalle.

Rothe & Comp. in Berlin.

Vorgezeichnete Stickerelen,

als: Kragen, Broche-Kragen, Aermel, Taschentücher, Morgenhauben, Streifen, Unterröcke, Kanten etc. empfiehlt

Franz Dietel,
Salzgüßschen No. 4.

Fortsetzend empfiehlt in modernen Herrenstiefeln und feinen Ballstiefelletten vorräthig

August Stickel,

Neumarkt, Marie Nr. 42.

Elegante **Ball-Cravatten**, **Ball-Westen** und billige **Ball-Handschuhe** empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, St. Wien gegenüber.

• Fillet-Coiffuren und Tücher,

Schleier, Cravatten und Schlipse, Glacé- und seidene Handschuhe, Arbeitsbeutel und Taschen, Armbänder, Brochen, Kopfnadeln, Fächer, Bouquethalter, Modebänder zu Garnierungen, halbe und ganze Gesichtsmasken empfiehlt billig

Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse Nr. 46.

Der Ausverkauf von verschiedenem Steingut findet von früh 9 bis Abends 6 Uhr statt Ritterstraße Nr. 2.

Leipziger Fußboden-Glanzlaack,

welcher an Glanz und Haltbarkeit allen seither bekannten in jeder Hinsicht übertrifft, ist im Ganzen und Einzelnen als auch in Commission zu haben bei

Julius Klessing, Dresdner Straße Nr. 57.

In der äußern Dresdner Vorstadt habe ich

- 1) ein solid gebautes, gut rentirendes Hausgrundstück,
- 2) einen schön gelegenen, theilweise schon bebauten Bauplatz von circa 6300 D.-Ellen Flächeninhalt, welcher nach Befinden auch getheilt werden kann,

aus freier Hand sofort zu verkaufen.

Adv. **Tschermann**, Stieglitzens Hof.

Unterzeichneter ist beauftragt, das sub Nr. 79 des Br.-Cat. zu Stötteritz oberen Theils gelegene Grundstück zu verkaufen.
Leipzig, den 15. Januar 1856.

Adv. **Carl Hartung**.

Zwei sehr frequente Gasthöfe, welche keiner Eisenbahnconcurrentz unterliegen, sind der kleinere mit 3500 Thlr., der größere für 7000 Thlr. zu verkaufen und können sofort gegen billige Anzahlung übernommen werden. Desgleichen auch ein kleines Haus in hiesiger Stadt, zu jedem Geschäft passend und in guter Lage für 4000 Thlr. Näheres Briefcomptoir, K. Windmühlengasse 12, im Hofe rechts.

Geschäfts-Verkauf. Ein sehr lebhaftes Materialgeschäft ist mit 3 bis 400 Thlr. zu verkaufen. Auf Verlangen kann die Firma mit überlassen werden. Anfragen erbittet man franco unter der Chiffre G. H. K. H. 450 poste restante Leipzig.

Ein sehr schönes Pianino ist zu verkaufen oder zu vermieten Königsplatz Nr. 15 parterre.

Ein aufrecht stehender Flügel von gutem Ton ist für den äußerst billigen Preis von 26 Thlr. zu verkaufen Brühl 11, 3 Tr.

Zwei Drehrollen in gutem Stande sind zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren bei

Moriz Schumann,
Fürstenhaus.

Türk. Pflaumen, ausgezeichnete Waare à Pfund 3 Ngr.,
bei **C. Bernhardt**, Markt Nr. 14.

Goldue Uhrketten

sind billig zu verkaufen, auch werden werthvolle Sachen als Zahlung mit angenommen bei

Ferd. Schulze,
Halle'sche Straße 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ganz billig ein mit Koffhaaren gepolsterter Divan Petersstraße Nr. 8, im Hofe quervor 3 Treppen.

Zu verkaufen ist pol. Pfeilerschränken, 1 runder Tisch, 2 Waschtische, 2 Kinderbettstellen, Johannisgasse 25, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter Divan, gut gehalten, 1 Spiegel, Rohrstühle, 2 Gebett Betten, Naundörfchen Nr. 24, 1 Etage.

Zu verkaufen steht eine neue Hobelbank Reudnitz, Gemeinde-gasse Nr. 141 f parterre links.

Zu verkaufen ist eine fast neue polirte Kinderbettstelle mit Walzen. Näheres Königsstraße 19 beim Hausmann.

Eine Partie leere Cigarettenkisten ist zu verkaufen bei

G. W. Albani.

Eine vollständige Communalgardenarmatur ist billig zu verkaufen. Näheres Windmühlenstraße Nr. 51 beim Hausmann.

Kutschwagen = Verkauf.

Ein zweispänniger, 4 und 6 säßig, steht zu verkaufen im Gasthause zur blauen Hand, Frankfurter Straße Nr. 20.

Pferde = Verkauf.

Wir Unterzeichnete beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir Dienstag den 22. d. M. mit einem Transport von 60 Pferden im Gasthaus zum goldenen Siebe in Leipzig eintreffen.

Fischendorf und Kesselsbann.

F. Böhme und H. Rose.

Gut schlagende Canarienvögel, worunter Nachschläger, sind billig zu verkaufen Mühlengasse Nr. 2, 1 Treppe.

Hierdurch empfehlen wir unsere echten

La Semiramis-

Cigarren in besonders schöner Qualität.

G. C. Marx & Co.,

Brühl Nr. 89.

La Fama-Cigarren

in alter gut gelagerter Waare empfiehlt à 12 sp das Tausend, 25 Stück 10 sp und 6 Stück für 2 1/2 sp

Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Alte Ambalema - Cigarren

25 Stück 7 1/2 sp , **Domingo** 25 Stück 6 sp , **Sultan** 25 Stück 5 sp , **Alemans** 25 Stück 4 1/2 sp empfiehlt

Julius Klessing, Dresdner Straße Nr. 57.

Punsch - und Grog-Syrupe

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien

die **Apothek** zum weißen Adler.

Ananas mit Zucker in Gläsern

à 1 und 2 sp zu **Cardinal** verkauft

die **Apothek** zum weißen Adler.

Steinkohlen-Verkauf.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, haben wir unsern Kohlenfabriern Quittungsbücher angeschafft, wo die Preise bis in's Haus eingetragen sind und die bestellten Kohlen, Coaks und Holz vom Kohlenmesser eingeschrieben sein müssen. Bitten daher unsere geehrten Abnehmer, bei Bestellungen Namen, Straße und Hausnummer anzugeben und bei Empfang derselben ihren Namen gefälligst einzuschreiben, damit wir über richtige Ablieferung genaue Controle nehmen können. Niederlagen sind Alexanderstraße Nr. 1, Brühl Nr. 50, Hopplaz, goldne Brezel. Zettelkasten sind angebracht Hainstraße Nr. 3, Reichsstraße Nr. 40, Petersstraße Nr. 20, Stadt Wien. Leipzig und Zwickau. **Frinke & Comp.**

Alten Nordhäuser Kornbranntwein

empfehle von vorzüglich guter Qualität in Gebinden bis zur Kanne
Franz Reise,
Universitätsstraße Nr. 20—21.

Besten starken amerik. Honig
empfehle à 4 1/2 % pr. 8 **S. Metzger.**

Guten Rum à 7 1/2 % pr. Flasche,
16 % pr. Eimer verkauft **S. Metzger.**

Besten 90 % ger. Sprit
à 8 % pr. Kanne empfehle **H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.**

Sehr guten gebrannten Kaffee
à 9 % pr. 8, eine zweite Sorte à 8 % pr. 8, so wie den beliebten Mocca à 10 % verkauft
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Messinaer Apfelsinen, süß, groß und billig, Seedorf von ganz besonderer Frische, Frankf. Würstel und Braunsch. Doppel-Schiffs-Wumme
empfehle **Theodor Schwennicke.**

Frischen Rindsmaulsalat mit Remoladensauce, Sülze und marinirten Karpfen empfehle
W. Scholze, sonst Buck, Frankfurter Straße Nr. 49.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Einkauf von Uhren,

Gold- und Silbersachen, Treffen, Alterthümern u. s. w. auch Leihhauscheine über dergl. zu hohen Preisen bei
Ferd. Schulze, Halle'sche Str. 3, 2 Treppen.

Alle Arten Meubles

in Mahagoni, Nußbaum, Kirschbaum u. s. w. werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht.

Carl Ungibauer, Meubleur, Halle'sche Straße Nr. 1.

Jede Art Meubles, Federbetten, Mattagen u. s. w. werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu einer einzurichtenden Materialwaaren-Handlung werden Utensilien, bestehend in Kästen, Regalen und Ladentafeln, zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Bl. unter Nr. 40. niederzulegen.

Eine unbescholtene **Kramerfirma** wird gesucht. Adressen R. J. # 23. poste restante.

10 Thlr. Honorar

dem, der im Laufe dieser Woche gegen gute Zinsen und genügende Sicherheit 50 Thlr. dem Suchenden verschaffen kann.

Offerten unter R. 8. poste restante Leipzig.

Ein Erfurter Productengeschäft sucht einen Agenten in Leipzig, welcher ausgebreitete Bekanntschaften unter den Detaillisten besitzt und mit denselben in täglichem Verkehr steht. Nur auf beste Empfehlung kann Rücksicht genommen werden.

Offerten erbittet man sich unter der Chiffre F. E. # 10 in der Expedition d. Bl.

Commiss-Gesuch.

Ein gewandter und zuverlässiger junger Mann, der das Kurzwaarenfach gründlich erlernt, in allen dabei vorkommenden schriftlichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird unter günstigen Bedingungen zu sofortiger Anstellung gesucht. Desfallsige schriftliche Anerbietungen werden unter der Chiffre C. G. No. 4 in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Ein guter Punctirer

wird gesucht in der Buchdruckerei Poststraße Nr. 12.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner. Näheres Hainstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Mehrere tüchtige Cigarrenarbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei
Zwickau. Tittel & Haymann.

Gesucht wird pr. 1. Febr. ein gewandter braver Kaufbursche, der gute Zeugnisse beibringen kann.

Bezügliche Adressen mit genauer Angabe derselben sind unter A. B. 1. niederzulegen poste restante.

Ein Kaufbursche, der in einem Material-Geschäft wo möglich war, wird gesucht. **Franz Voigt, Dresdner Straße.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher Schuhmacher werden will, Nicolaisstraße Nr. 14, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Februar ein Kellnerbursche, der schon längere Zeit in Wirthschaften war,
kleine Fleischergasse Nr. 3.

Ein Knabe, welcher Buchbinder werden will, kann sich melden bei A. Bube, Buchbindermeister, Dresdner Straße Nr. 5.

Einige geübte Strobnätherinnen sucht
C. Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Einem zuverlässigen Studienmädchen in den 20er Jahren, reinlich, fleißig und gewillig, welches die Wartung eines Kindes von 1 1/2 Jahren mit zu übernehmen hat und daher schon bei Kindern gedient haben muß, kann ein sehr guter Dienst nachgewiesen werden durch den Hausmann Querstraße Nr. 4. Es wird derselbe wegen Krankheit des jetzigen Mädchens frei und ist daher ein baldiger Antritt wünschenswerth.

Eine anständige, zuverlässige Person, die Erfahrung und gute Zeugnisse besitzt und namentlich mit der Pflege der Kinder vertraut ist, wird gesucht
Weststraße 1638, 1 Treppe erste Thüre.

Ein ordentliches Mädchen, für Kinder passend, findet sogleich bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Näheres Reichsstraße 29, 3 Treppen.

Es wird ein ordnungsliebendes Mädchen gesucht, das alle Tage auf Arbeit geht, bei einer einzelnen Dame in der Leipziger Gasse Nr. 100 in Reudnitz.

Ein Dienstmädchen wird sofort bis Ende Februar gesucht bei J. Häfele, Brühl Nr. 83, Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung
Burgstraße Nr. 8 im Hofe 3 Treppen.

Eine Aufwartung wird gesucht. Näheres Reudnitz, Kuchen-gartengasse Nr. 139.

Ein junger Mann von angenehmen Aeußern, der vergangent Weihnachten seine Lehrzeit in einem Material- und Tabak-, verbunden mit Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft beendet hat, mit der einfachen und doppelten Buchführung vertraut ist und sich auf die Empfehlung seines Principals stützen kann, sucht per 1. April oder Mai unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Comptoir oder Lager. Geneigte Offerten werden unter der Chiffre M. # 1. poste restante Schneeberg erbeten.

Ein Bursche von 16—17 Jahren vom Lande sucht ein Unterkommen als Kaufbursche. Gewandgäßchen Nr. 4 bei Sperling.

Ein gut empfohlenes Kindermädchen sucht zum 1. oder 15. Febr. Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein kleines Logis oder Stube und Kammer als Atermiethe. Adressen bittet man abzugeben beim Hausmann Grimma'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Ostern 1856 von einer stillen Familie ein freundliches gesundes Logis, bestehend aus 4-6 Stuben nebst Zubehör, sei es in der Stadt oder in der Vorstadt.

Adressen der Art bittet man unter der Chiffre A. Z. H 20 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird vom 1. April ab von einem Beamten ein mittleres Familienlogis von 2 Stuben, 2-3 Kammern und sonstigem Zubehör in der Nähe der Frankfurter Straße, Fleischerplatz und Reichels Garten. Adressen gef. niederzulegen bei Herrn Restaurateur Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Gesucht wird sofort zu beziehen eine Stube und Kammer für den monatl. Preis v. 2-3 fl . Adr. Petersstr. 39 im Hausstand.

Eine Wohnung im Preise von 2-300 Thlr., nicht über 2 Tr., wird zu Ostern gesucht. Adressen in der Exped. d. Bl. unter E. Q.

Gesucht wird von einem Mädchen ein aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör bestehendes Logis, nicht in der innern Stadt gelegen und sogleich zu beziehen.

Adressen unter L. G. No. 2. befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht wird für eine anständige ruhige Familie zu Ostern eine angemessene Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten sind von Ostern ab in den 3 Rosen, Petersstraße, 3 Logis:

eine 1. Etage	} im Hofe.
= 3. do.	
= 4. do.	

Näheres bei dem Besitzer.

Mehrere kleine und größere Gewölbe nahe am Markt u. s. w., verschiedene andere **Geschäfts- und Expeditions-Localen**, Niederlagen, eine Glaserwerkstatt u. mehrere **elegante Garçon-Logis** mit oder ohne Meubles hat zu vermieten im Auftrag

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu dem Hause Floßplatz Nr. 13 sind drei kleine Familienlogis, von denen zwei zusammen genommen werden können, jedes aus Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör bestehend und im Preise von 26-40 Thalern, nach Befinden mit Garten, von Ostern d. J. ab zu vermieten.

Näheres zu erfragen auf der Expedition des Adv. **Stoche, Hainstraße Nr. 28, 2 Treppen.**

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist eine zweite Etage, bestehend aus drei Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör. — Abzufahren sind mehrere Fuder Pferdedünger. Beides zu erfragen hohe Straße Nr. 17.

Im **Lederhofe** sind die zur Zeit als Wollböden benutzten Räume von Ostern l. J. an anderweit zu vermieten durch

Adv. **D. A. D. Schmidt, Hainstraße Nr. 7.**

Zu Ostern ist ein helles Hoflogis auf der Johannisgasse, eine Treppe hoch, bestehend aus Stube nebst Zubehör, für 38 Thlr. zu vermieten. Adressen sind in der Grimma'schen Straße Nr. 23 im Riemergewölbe abzugeben.

Freundliche Logis für 55 Thlr., 36 Thlr. und 22 Thlr. jährlichen Mietzins sind von Ostern d. J. an zu vermieten.

Näheres Friedrichstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten habe ich für Ostern ein mittleres Familienlogis in der Münzgasse. Adv. **Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.**

Zu vermieten sind für nächste Ostern auf der hohen Str. 2/37 2 Familienlogis für 50 u. 36 fl .

Zu vermieten ist zu Ostern die erste Erker-Etage. Zu erfragen innere Dresdner Straße Nr. 12 parterre.

Nicolaiskirchhof Nr. 6, 2. Etage ist sofort eine schöne Erkerstube zu vermieten.

Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage

ist eine große helle Vorderstube, gut meublirt, meßfrei, an einen oder zwei Herren pr. Monat 5 Thlr. zu vermieten.

Eine elegant meublirte Garçonwohnung ist zu vermieten, und das Nähere zu erfragen kleine Fleischer-gasse Nr. 27, 3. Etage.

Zu vermieten sind mehrere freundlich meublirte Stuben mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten 2. Haus, 3. Etage links.

Zu vermieten ist billig sofort oder 1. Februar an einen soliden jungen Mann von der Handlung oder Expedition ein gut meublirtes Zimmer vorn heraus mit Bett, separater Haus- und Saatschlüssel, Mühlgasse Nr. 2, eine Treppe.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein ausgezeichnet freundl. Zimmer und kann auch sofort bezogen werden Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist billig eine freundliche, heizbare Stube mit separ. Eingang, an 1 oder 2 ledige Herren, kl. Burgg. 6, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an einen Herrn Ritterstraße Nr. 37, 2 1/2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine kleine meublirte Stube mit Kammer Poststraße Nr. 12, im Hofe beim Hausmann.

Zu vermieten ist billig zum 1. Februar eine freundliche meublirte Stube mit Bett Rosenthalgasse Nr. 11, eine Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren mit separatem Eingang hohe Straße Nr. 29, 1. Thür, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei ledige Herren. Alles Nähere Halle'sche Straße Nr. 7 parterre in der Restauration.

Auch sind daselbst mehrere freundliche Schlafstellen offen.

Zu vermieten ist Ostern eine freundliche Stube mit Kammer ohne Meubles alte Burg Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Eine meublirte Stube mit guter Aussicht, 2 Treppen hoch, ist von jetzt an zu vermieten.

Näheres zu erfragen Dresdner Straße Nr. 47, 1 Treppe.

Eine freundliche meublirte Stube, mit oder ohne Bett, ist sofort zu vermieten an der alten Burg Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches heizbares Stübchen mit separatem Eingang. Näheres Lindenstraße Nr. 7 in der Schönfärberei bei Dietrich.

Eine gut meublirte meßfreie Stube mit oder ohne Schlafstube ist billig zu vermieten Reichstr. Nr. 50, 3 Tr. bei W. Gülke.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle an ordentliche Mannspersonen Halle'sche Straße Nr. 5, im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten sind zwei heizbare Schlafstellen; auch wird ein Theilnehmer zu einer Stube gesucht, Schuhmacherg. 7, 1 Tr.

Für einen soliden Herrn ist eine freundliche Schlafstelle offen Burgstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Einige Schlafstellen sind zu vermieten

Ulrichsgasse Nr. 17, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen in einer heizbaren Stube für Herren Nagayngasse Nr. 8, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle

Preußergäßchen Nr. 12, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Damen oder Herren. Das Nähere Reichstraße Nr. 8/9 bei Fr. Möbius.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen an ledige Herren

Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

GESELLSCHAFT Heute Verein
TERPSICHORE in Wells Salon.

Familien-Verein.

Aränzchen Mittwoch d. 23. Jan. im Colosseum. D. V.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Rob. Hoffmann in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 20.]

20. Januar 1856.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihr viertes Kränzchen Sonntag den 27. Januar in den Sälen der Central-Halle ab. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichsstraße Nr. 8 und 9 parterre. Der Vorstand.

19. 4. Kränzchen der Gesellschaft „Neunzehner“ im Schützenhause heute den 20. Januar 1856. Der Vorstand.

Bonorand.

Heute Sonntag den 20. Januar Concert von Friedrich Riede. Das Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 20. Januar

CONCERT.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm. Das Musikchor C. Puffholdt.

Lange'sche Brauerei.

Heute Sonntag den 20. Januar

CONCERT.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm. Das Musikchor C. Puffholdt.

Colosseum. Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

E. Starke.

WIVOLLA.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Franzensbader, Walzer von Stephan (neu), Album-Polka-Mazurka von Hamm (neu), Elfen-Gemeralda, Musik wie Tanz von Freising, Mitglied des königl. Ballet-Chors zu Berlin. Anfang 3 Uhr. W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Es kommen zur Aufführung: Eintrachts-Polonaise von Meyer (neu), die Tanzlustigen, Walzer von Zahn (neu), Amalien-Polka von Stephan (neu). W. Wend.

Geisslers Salon. Heute gesellschaftliches Tanzvergnügen unter Leitung des Tanzlehrers L. Werner. Dieses seinen Freunden zur Nachricht. NB. Morgen gefellige Übungsstunde. Emil Geißler.

Central-Halle.

Heute Sonntag den 20. Januar

CONCERT

von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

- I. Theil. 1) Napoleons Kaiser-Marsch von Canthal. 2) Ouverture zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. 3) Matlen-Walzer von Jos. Gungl. 4) Finale aus der Oper „die Jüdin“ von Halevy.
- II. Theil. 5) [Auf vielfaches Verlangen] zum vierten Male: „Die Hochzeit des Bader Benjamin Schelle“, Fantasie-Burleske mit Gesang in zwei Abtheilungen von Hill. (Die Beschreibung hierzu befindet sich auf dem an der Casse ausgegebenen Programm.)
- III. Theil. 6) Ouverture zur Oper „die Stimme von Pörtel“ von Huber. 7) „Liebeslieder“, Walzer von Strauß jun. 8) „Die Grenadiere“ von Reissiger. 9) Sirenen-Polka von Riede.
- Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Pariser Salon. Heute Sonntag u. morgen Montag gutbesetzte Tanzmusik.



Leipziger Salon. Heute und morgen Tanzmusik, wobei ich mit warmen und kalten Getränken bestens aufwarten werde. **F. Knoche.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 20. Januar

von 3 Uhr an **Concert** und von 6 Uhr an **Tanzmusik**
vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Mandel- und Rosinenstolle, Thüringer Rohnstolle, guter Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen. NB. Morgen Montag Schlachtfest. **A. Seyser.**

Heute Concert in Stötterich,

wobei div. Kuchen und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, ff. Baiarisches von Kurz ic. und warme Speisen. **Schulze.**

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 20. Januar

Concert und Tanzmusik,

wobei ich mit gutem Kuchen, feinen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bittet höflichst **C. Barrot.**

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hanstein.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute von 3 Uhr an Concert im Glas-Salon, wobei für div. warme und kalte Speisen und Getränke bestens geforgt sein wird.

Morgen Schlachtfest.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Pfannkuchen mit verschiedener feiner Fülle, div. Kaffeekuchen, echt Baiarisches und feines Lagerbier.

Mariabrunnen.

Heute Sonntag Pfannkuchen von feinsten Fülle, verschiedene Kaffeekuchen, feinste warme Getränke, ff. Baiarisches und ausgezeichnetes Pilsener à 13 Pf. **M. Kraft.**

Morgen Montag Schlachtfest.

Großer Kuchengarten.

echt Baiarisches von Kurz und feines Lagerbier.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Kaffeekuchen nebst Mandel- und Rosinenstolle, div. Speisen, feinen Kaffee, Grog, Punsch ic., **C. Martin.**

Drei Mühren.

Heute musikalische Gesangsvorträge von C. Oberländer. Anfang 6 Uhr. Dabei Pfannkuchen mit feinsten Fülle, ff. Kaffee, Bratwurst mit Schmorkartoffeln und andere Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Tanzmusik.

Zu frischen Pfannkuchen mit feinsten Fülle, diversen Speisen, feinen Bieren ladet freundlichst ein

C. Schönfelder.

Sonntag den 20. d. M. Concert und Tanzmusik in Volkmarisdorf, wozu ergebenst einladet **F. A. Thil.**

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik, wobei ich mit Pfannkuchen und Kaffee aufwarten werde.

F. C. Baumbach, Ulrichsgasse Nr. 21.

Gasthof in Lindenan.

Heute Sonntag Tanzmusik.

C. Hanstein.

Felsenkeller bei Lindenan.

Zu gutem Kaffee und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, so wie f. Punsch, Grog und vorzüglichen Bieren ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**

Restauration zur grünen Eiche in Lindenan.

Heute Sonntag ladet zu frischgebackenen Pfannkuchen, frischer Blut-, Leber- und Bratwurst, verschiedenen kalten Speisen, feinen Bieren höflichst ein **Ch. Wolf.**

Gosenschenke zu Cutrißsch.

Heute ladet zu Kaffee und Pfannkuchen, kalten und warmen Speisen ergebenst ein **Heinrich Fischer.**

Plagwitz.

Heute zu diversen Speisen und Getränken, so wie zu Pfannkuchen mit Himbeer-, Johannisbeer- und Aprikosenfülle ladet ergebenst ein **Düngefeld.**

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit feinsten Fülle, morgen Montag zu Schweinsknochelchen ergebenst ein **G. Döhne.**

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute ladet zu Pfannkuchen verschiedener Fülle, gutem Kaffee und ff. Gose ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee und Pfannkuchen, div. Speisen und Getränken ergebenst ein **W. Thieme.**

Gosenthal.

Heute Sonntag Schlachtfest; früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst; — Kaffee, Pfannkuchen, Gose ff. Es ladet ergebenst ein

NB. Von 3 Uhr an Tanzmusik.

A. Vietge.

Brandbäckerei

ladet zu Pfannkuchen mit verschiedener Fülle, Stolle und div. Kaffeekuchen freundlichst ein. **C. Dentschel.**

Drei Lilien in Mendnis.

Heute Sauerbraten oder Schweinsknochelchen mit Kloßen und andere Speisen, wozu freundlichst einladet **W. Dahn.**

Ox-tail-Soup

empfehlte heute Abend

J. Fr. Selbig, gr. Joachimsthal 1 Treppe.

Die Conditorei im „Café royal“

empfiehlt ihre ausgezeichneten guten

Dresdner Pfann- und Spritzkuchen,

Obst- und Kaffeekuchen, feinste Conditoreiwaaren, kalte und warme Getränke auf's Beste.

Gustav Adolph Neubert, Conditor am Königsplatz.

Baierische Bierstube von C. W. Schneemann am Neumarkt Nr. 34.

Hiermit empfehle ich vom 1. Februar an einen guten und kräftigen Mittagstisch (im Abonnement pr. Monat 6 Thlr.), wozu ich höflichst einlade.

C. W. Schneemann.

Baierische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Gänsebraten mit Weintraut. — Baiarisches Bier besonders zu empfehlen.

F. Möblus.

Münchener Bierhalle. Heute Abend gefüllten Truthahn.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Emmerich Kaltschmidt,
Klostergasse Nr. 7.

Heute Abend ladet zu Schweinsknocheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein

C. A. Seidel am Markt.

Heute früh nach 10 Uhr ladet zu Bouillon und Speckkuchen, feiner Gose und bairischem Bier ergebenst ein

A. Zerbe, Burgstraßen- und Sporergäßchen-Ecke Nr. 22.

Vortrefflich gute Dresdner

Pfann- und Spritzkuchen empfiehlt die Conditorei im Café Royal am Königsplatz.

Heute, Nachmittag von 3 Uhr an, ladet zu Bratwurst, frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein

W. F. Beck, Ritterstraße Nr. 30.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknocheln und Beefsteak ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Mittag Schweins- und Kalbsbraten à Portion 3 Ngr. Halle'sches Gäßchen Nr. 6.

Heute Abend Käsekäulchen bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Bierhalle, Windmühlenstraße.

Heute früh Speckkuchen und Bouillon, wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute früh 1/2 11 Uhr Speckkuchen, wozu freundlichst einladet J. G. Kohlmann, Petersstraße Nr. 29.

NB. Bier und Nordhäuser ist ff.

Heute früh 10 1/2 Uhr Speck- und Apfelmuchen; morgen Schlachtfest bei C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Morgen Montag Speckkuchen, Abends Beefsteaks und Schmorlartoffeln bei Harnisch, Halle'sche Straße Nr. 7.

Verloren wurde am Donnerstag früh vom Schützenhaus bis ans Halle'sche Pfortchen ein schwarzer Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Halle'sches Pfortchen im Salzverkauf.

Verloren wurden drei Schlüssel an einem Bindfaden. Man bittet selbige abzugeben Frankfurter Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Ein einfacher Goldring ist am 18. d. M. verloren worden. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung von 1 Thlr. Rosenenthalgasse Nr. 9, 3 Treppen abzugeben.

Gefunden wurde ein Pelztragen am 13. d. M. Abends. Näheres im Schlosse, Königl. Kunstakademie.

Gefunden wurde ein goldner Ring in der Lauchaer Straße. Der sich Legitimirende kann ihn in Empfang nehmen im goth. Bad.

Der Oberkellner in Stadt Berlin findet allgemeinen Beifall über seine freundliche und schnelle Bedienung.

Mehrere Stammgäste.

Freundliches Vis à vis im Gewandhaus-Concert! Geben Sie ein Erkennungszeichen L. poste restante.

Anfrage und Bitte.

Hat Herr Handwerker als Eigenthümer der Grundstücke gegenüber der Centralhalle das Recht, einen Steinhaufen monatelang in der Straße liegen zu lassen?

Wenn dieses Recht ihm zusteht, so wird er vielleicht aus Billigkeitsrückichten gegen das Publicum sich bewegen fühlen, den Steinhaufen zu entfernen, da sich in unmittelbarer Nähe keine Straßenlaterne befindet und daher bei Nacht leicht ein Unglück geschehen kann.

Henri mein!

Komm mir nach 6 Uhr Abends entgegen, bei trockenem Wetter, Weg nach Tivoli!

Dem Zippel = Börbiger Wetter — dem feunen Wilhelm — gratulirt zum Geburtstage
der ohle Friß.

Gesellschaft für Geburtshülfe.

Sitzung Montag den 21. Januar Abends 6 Uhr.

Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung beehren sich hiermit anzuzeigen

Louis Pernitzsch.

Clementine Pernitzsch, geb. Schimmel.

Leipzig, 19. Januar 1856.

Die heute Morgen 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Luise geb. Wagnus, von einem muntern Mädchen zeigt Verwandten und Freunden hiermit an
Leipzig, am 19. Januar 1856.

S. Frißche.

Heute Nachmittag 4 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft und still, wie sie gelebt, meine innigst geliebte Gattin,

Therese geb. Meyer.

Freunden und Bekannten widme ich diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, 18. Januar 1856.

Thomas Hauser.

Am 17. Januar endete ein Gehirnschlag das theuere Leben unserer freundlichen Elisabeth im zarten Alter von 27. Wochen. Diese Trauerkunde widmen Verwandten und Freunden in tiefem Schmerz

Friedrich Gottfried,

Emilie Gottfried, geb. Dreßler.

Für die bei dem Tode unserer guten Gattin und Mutter uns gewordene so viele liebevolle und wahrhaft herzliche Theilnahme, welche uns so wohl thut, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.
Vattermann nebst Tochter.

Den 16. dieses Monats starb nach längeren Leiden unsere gute Mutter, **Dorothea** verwitw. **Striegel**. Dies zur Nachricht Freunden und Bekannten.

Louis Striegel.
Marie Striegel.

In der vergangenen Nacht entschlief
Herr Dr. **August Ludwig Mothes**,
Consulent der hiesigen Kramer-Innung.

Unter den mannichfachen Beziehungen seines Geschäftslebens stand er eine lange Reihe von Jahren hindurch in naher Verbindung auch mit uns. Ziemlich während dieser Zeit Gelegenheit gehabt haben, seine umfassende Geschäftskenntniß, seine humane

Denk- und Handlungsweise, sein redliches Gemüth und sein unermüdetes Streben nach edlen Zielen kennen und schätzen zu lernen, um so tiefer schmerzt uns sein plötzliches Hinscheiden.

Was er auch für die Interessen unseres Standes erstrebt und erreicht hat, überdauert sein Leben und bewahrt ihm ein bleibendes ehrendes Andenken.

Der Handels-Vorstand.

Leipzig, den 19. Januar 1856.

Heinrich Poppe, Senior der Kramermeister,
Johann Chr. Dürbig, Senior der Handlungsdeputirten,
W. Einert,
Handels-Consulent.

Berichtigung.

Im Jahre 1855 lese man 371 Geborene und 330 Verstorbene, und
= = 1755, = = 903 = = 1074 = =



Da bei dem übermorgen, Dienstag den 22. Januar, stattfindenden Maskenballe der Gesellschaft „Glocke“ alle Männe des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer am Balle für diesen Abend geschlossen.

C. Hoffmann.

Heute Sonntag den 20. Januar Abends 6 Uhr

General-Versammlung der Schweizergesellschaft.

Montag den 21. Januar Nachmittags halb 2 Uhr

wird das Neujahrs-Quartal bei der Schneider-Innung abgehalten. Sämmtliche Meister werden hierdurch eingeladen im Innungshause zu erscheinen, vom Vorstand.
G. W. Bücher, amführender Obermeister.

Das Planeto-Cometarium

wird heute Nachmittags von 3 Uhr bis Abends 8 Uhr in **Weiß** Restauration gezeigt und erklärt.
Leipzig, den 20. Januar 1856.

D. Richter.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Die Beerdigung des Br. Mothes findet Dienstag den 22. Januar Nachmittags 3 Uhr statt. Versammlung der Br. im **Hôtel de Russie**.
Loge Minerva z. d. 3 P.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Angermann, Kfm. aus Stargardt, S. de Prusse.	Hahn, Kfm. aus Reiz, Hotel de Pologne.	Pfhorst, Privatm. aus Wien, Stadt Breslau.
Bernhardt, Kfm. a. Aachen, Stadt Hamburg.	Haberland, Insp. a. Roßisch, Hotel de Prusse.	Pusch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Burgfarr, Rentant a. Hamburg, St. Breslau.	Hildebrandt, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg.	Richter, Kfm. a. Schandau, weißer Schwan.
Büring, Kfm. a. Manchester, Hotel de Prusse.	Hopf, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Rom.	Rößner, Mühlbes. a. Kösen, Stadt Rom.
Bischoff, Kfm. a. München, Rauchwaarenhalle.	Hellenc, Obes. a. Jähoc.	Reuter, Handlungsreisender a. Glauchau, S. de Bav.
Borbach, Kfm. a. Grefeld, und	Hensler, Frau Hotelier a. Wien, und	Rudelbach, D. a. Kopenhagen, grüner Baum.
Böckelmann, Handlungsreisender aus Rizingen,	Hennig, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.	Schau, Def. a. Döbeln, schwarzes Kreuz.
Hotel de Russie.	Kolbig, Obes. a. Schweitich, schwarzes Kreuz.	Schiff, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Beermann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.	Kühelbecker, Thierarzt a. Lützen, St. Dresden.	Staus, Kfm. a. Plauen, großer Blumenberg.
v. Bohlen, Graf, Rgbes. a. Kröppen, S. de Pol.	Kreemann, Kfm. a. Roslau, Stadt Rom.	Schenk, Techniker a. Strassburg, Palmbaum.
Burg, Kfm. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.	Lindner, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.	Suhner, Productenh. aus Nürnberg, Hotel de Prusse.
Dietrich, Kfm. a. Hannover, deutsches Haus.	Ludwig, Gastw. a. Halle, goldner Hirsch.	Schiffner, Kfm. a. Glauchau, Stadt Rom.
Duisberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Lange, Feuerversicherungsinsp. a. Hannover, Palmb.	v. Thielau, Landesältester a. Bauen, und
Diepolder, Affessor a. München, und	Ludwig, Conditor a. Stuttgart, S. de Pologne.	Thienemann, Buchb. a. Gotha, S. de Baviere.
Drebes, Kfm. a. Giberfeld, Palmbaum.	Lemberg, Kfm. a. Brandenburg, St. Nürnberg.	Töpfer, Kfm. a. Chemnis, Stadt London.
Döring, Kfm. a. Königlein, weißer Schwan.	Mesich, Kfm. a. Rizingen, Hotel de Russie.	Trentler, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
Diekmann, Frau a. Stein, grüner Baum.	Mechau, Kfm. a. Lobenstein, Hotel de Prusse.	Teicher, Rent. a. Dresden, Hotel de Pologne.
Eisenbeiß, Kfm. a. Bayreuth, Stadt Nürnberg.	Meyer, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.	Ullmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
Frische, Fabr. a. München, Stadt Breslau.	Müller, Amtm. a. Wiedebach, Stadt Gotha.	Wolter, Def. a. Halle, goldner Hirsch.
Fricke, Pastor a. Berlin, Hotel de Pologne.	Mahn, Part. a. Gölz, und	Wisniasoff, Kfm. a. Petersburg, St. Breslau.
Fahr, Apoth. a. Altenburg, schwarzes Kreuz.	Marschall, Beamter a. Jena, schwarzes Kreuz.	Willing, Kfm. a. Magdeburg, und
Goschler, Ingen. a. Paris, Hotel de Baviere.	Naundorf, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.	Bruch, Werkführer a. Dortmund, Palmbaum.
Günther, Kfm. a. Dessau, Stadt Gotha.	Baulchen, Kfm. a. Erfurt, und	Wisniewsky, Fabr. a. Danzig, Stadt Wien.
Hoffstädt, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Plathner, Bauinsp. a. Berlin, Palmbaum.	Welferdina, Rent. a. Jassy, schwarzes Kreuz.
Hesse, Kfm. a. Lübeck, Stadt Dresden.	Perthes, Buchb. a. Gotha, Hotel de Baviere.	

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. A. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5